

Gabriella Brezóczi,
Pianistin

Geboren in Sárospatak/Ungarn, begann Gabriella Brezóczi mit sieben Jahren Klavier zu spielen. 1995-99 absolvierte sie ihr Klavierstudium mit „Summa cum laude“ an der Bela Bartók Musikhochschule in Miskolc bei Prof. Margo Kincses, dann setzte sie ihre künstlerische Instrumentalbildung im Fach Klavier an der Musikakademie Debrecen bei Prof. Kalman Illes fort. Bei Prof. Emmy Varasdy studierte sie Klavierbegleitung und Korrepetition. 1997 gewann sie den 1. Preis beim nationalen Wettbewerb in Debrecen und Schubert-Interpretation“. Sonderpreis beim Chopin tritt im In- und Ausland, u. a. in Paris, in Trento, Weiden (Oberpfalz), beim sowie in Köln, Bonn, Sie-CD-Aufnahme mit Stefan schen Rundfunk.



Schubert und Brahms Klavierwett-einen Sonderpreis für die „beste 1999 erhielt sie dort auch einen Klavierwettbewerb. Es folgten Auf-Solo- und Kammermusikkonzerte bei den Max-Reger-Musiktagen in Festival Zempléni Művészeti Napok, Götzis, Feldkirch (Österreich). Adelman, Auftritte im ungari-

Seit April 2002 studierte sie als Erasmus-Stipendiatin an der Musikhochschule Köln bei Prof. Anthony Spiri. In der Zeit erhielt sie eine Auszeichnung vom DAAD. Anschließend schloss sie ihr Konzertexamen bei Prof. Roswitha Gediga im Jahr 2004 ab.

Ihr umfangreiches Repertoire umfasst nahezu alle gängigen Stücke aus Klassik, Operette, Musical, Crossover und Contemporary.